

tz
www.tz.de

1 € MÜNCHEN, DIENSTAG, 19. OKTOBER 2021
 REDAKTION 089/53 06-0, ANZEIGEN 53 06-222
 52. JAHRGANG ÖSTERREICH € 1,50 · ITALIEN € 1,90
 UNGARN HUF 600 · KROATIEN KN 14
 SLOWENIEN € 1,90

80282 MÜNCHEN NR. 242/42

Fotos: Hoel, M.I.S., Simon/Schmidhuber/Imago, Polizei/dpa, Feiner/Eibner



Orden für Polt
Kult-Kabarettist im tz-Gespräch

Seite 5

Drama
11-Jährige von Sekte entführt



Seite 9

U-Bahn
Geheimnisse im Untergrund



Seite 4

Keime
Legionellen im Westbad!



Seite 5

Corona
Trotz Impfung: 18 Fälle beim EHC



Seite 30

► **Diesel auf Höchststand** | ► **Miete explodiert** | ► **Geschenke-Gau an Weihnachten**

Bayern
Hernández steht jetzt vor Gericht



Seite 28

Alles knapp & immer teurer!

Krebs
Neue Therapien für Männer & Frauen



Seite 23

Seiten 3, 6, 16

Mystisches Tal

Nebelschwaden schlängeln sich mystisch durch das Isar- und Jachtenal – fast wie in einer Filmkulisse. Diese herbstliche Stimmung hat Martina Geisberger bei einer Wanderung über den Grasleitensteig (Lengries) zum Seekar eingefangen.



Das München-Wetter
18°
6°



Heute in Ihrer

- Politik**
Erster Ampel-Krach 2
- Lokales**
Das neue Quartier am Olympiapark 6
Falscher Polizist betrügt Rentner 6
Zurück im Hörsaal 7



- Kultur & TV**
Filmfest-Gründer Hauff verstorben 22
Highschool-Oper feiert umjubelte Premiere 22

- Service**
TV-Programm 20
Horoskop & Wetter 24

- Sport**
Markus Schollmeyer kämpft sich zurück 31
Proteste gegen Olympia in Peking 36

Powell stirbt an Corona

Der frühere US-Außenminister († 84) infizierte sich trotz Impfung

Unter George W. Bush diente Colin Powell vier Jahre lang als Außenminister. Jetzt ist der frühere US-Außenminister im Alter von 84 Jahren an Komplikationen infolge einer Corona-Infektion verstorben. Das teilte seine Familie am Montag auf Facebook mit. „Wir haben einen bemerkenswerten und liebenden Ehemann, Vater, Großvater und einen großartigen Amerikaner verloren“, erklärte die Familie. Er war demnach gegen das Virus geimpft worden.



Powell war als erster Afroamerikaner US-Außenminister

Der liberal gesinnte Republikaner war von 2001 bis 2005 als erster Afroamerikaner der Geschichte Außenminister der USA. Bekannt ist Powell unter anderem für einen

umstrittenen Auftritt vor dem Sicherheitsrat der Vereinten Nationen 2003, wo er zur Begründung für einen Einmarsch der USA im Irak vermeintliche Belege für Massenvernichtungswaffen präsentierte, die Bagdad gar nicht besaß. Den Auftritt bezeichnete Powell später selbst als „Schandfleck“ in seinem Lebenslauf.

Vor seiner Zeit als Außenminister war Powell – ebenfalls als erster Afroamerikaner – US-Generalstabschef.

In der immer mehr nach rechts rückenden republikanischen Partei wurde er zunehmend zu einem Fremdkörper. 2008 sprach er eine Wahlempfehlung für den demokratischen Präsidentschaftskandidaten Barack Obama aus. 2016 und 2020 stellte er sich ebenfalls hinter die demokratischen Kandidaten Hillary Clinton und Joe Biden.

Nachrichten

■ **Opposition in Ungarn kürt Spitzenkandidat**
Die Opposition in Ungarn hat nach einer mehrwöchigen Vorwahl ihren Spitzenkandidaten für die Parlamentswahl im April 2022 gekürt. In der Stichwahl gewann überraschend deutlich der parteilose Konservative Peter Marki-Zay (49, Foto) mit 57 Prozent gegen die Sozialdemokratin Klara Dobrev (49) mit 43 Prozent der Stimmen, wie die Vorwahl-Kommission mitteilte. Marki-Zay ist damit der von sechs Oppositionsparteien unterstützte Herausforderer des rechtsnationalen Ministerpräsidenten Viktor Orban. Foto: Balogh/AP

■ **Russland schließt seine Nato-Vertretung**
Als Reaktion auf entzogene Akkreditierungen für russische Diplomaten stellt Russland ab November die Arbeit seiner ständigen Vertretung bei der Nato in Brüssel ein. Das teilte gestern Außenminister Sergej Lawrow mit. Auch die Arbeit des Nato-Informationsbüros in Moskau werde beendet. Zudem dürfe die Nato-Militärmision in Moskau nicht weiterarbeiten. Zum 1. November werde ihren Mitarbeitern die Akkreditierung entzogen.

■ **Spahn für Ende des Corona-Ausnahmezustands**
Der seit dem 28. März 2020 bestehende Corona-Ausnahmezustand soll beendet werden! Gesundheitsminister Jens Spahn (CDU) hat sich bei Beratungen mit den Länder-Gesundheitsministern dafür ausgesprochen, die sogenannte epidemische Lage nationaler Tragweite zu beenden. Wegen der aktuellen Impfquote stuft das Robert-Koch-Institut das „Risiko für geimpfte Personen als moderat ein“, begründete Spahn seinen Vorstoß.

■ **EU: Optimismus bei neuen Atom-Gesprächen mit Iran**
Der EU-Außenbeauftragte Josep Borrell hat sich vorsichtig zuversichtlich zu neuen Atomgesprächen mit dem Iran geäußert. Borrell sagte: „Ich hoffe, dass es in den kommenden Tagen ein Treffen in Brüssel geben wird.“ Derweil kündigte das iranische Außenministerium an, der nationale Unterhändler Ali Bagheri wolle am Donnerstagnach Brüssel reisen, um „offene Punkte“ zu besprechen.

■ **Cannabis-Produkte bald für alle in der Apotheke?**
FDP-Chef Christian Lindner hat sich dafür ausgesprochen, Cannabis-Produkte im Falle einer Legalisierung in Apotheken verkaufen zu lassen. Cannabis-Konsumenten sollten „in einer Apotheke nach gesundheitlicher Aufklärung eine Menge für den eigenen Gebrauch erwerben dürfen“, sagte Lindner der Bild. Bislang ist der Verkauf von Cannabis in Deutschland verboten.

■ **DB baut Schweiz-Route aus**
Die Deutsche Bahn, die Bundesrepublik Deutschland und die EU investieren zusammen rund 580 Millionen Euro für den Ausbau der Rheintalbahn in der Schweiz. Das Ziel: mehr Züge sowie kürzere Fahrtzeiten auf der Strecke Karlsruhe – Basel, so die DB.

Das kleine Quiz

- Wer war bis zum „Anschluss“ 1938 Österreichs Kanzler?
- a) A. Seyß-Inquart
 - b) B. Kreisky
 - c) K. Schuschnigg
 - d) E. Dollfuß
- Auflösung S. 24

